

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 06.02.2024

**Anfrage:**

**Wie lassen sich Denkmalschutz und der geplante Physik Campus der LMU in der Königinstraße in Einklang bringen? Oder gibt es andere Gründe den Bebauungsplan zu ändern?**

Auf dem Areal an der Königinstraße soll der neue Physik-Campus der LMU entstehen. Doch der Bayerische Verwaltungsgerichtshof wollte zuvor prüfen, ob die bisher geplante Bebauung nicht doch im Widerspruch zum Denkmalschutz steht. Mittlerweile scheint hierzu ein Ergebnis vorzuliegen oder gibt es andere Gründe, den Bebauungsplan zu ändern?

**In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung nachfolgender Fragen:**

1. Gibt es auf dem geplanten Gelände Gebäude, die unter Denkmalschutz stehen oder noch unter Denkmalschutz gestellt werden sollen?
2. Wurde die geschichtliche Dimension und vor allem die städtebauliche und wissenschaftliche Dimension des Ensembles der ehemaligen Tierklinik nun ausreichend geprüft und bewertet?
3. Hat das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege bzw. die Untere Denkmalschutzbehörde eine fehlerhafte Einschätzung getroffen?
4. Welche Lehren zieht die Landeshauptstadt München für zukünftige, ähnlich gelagerte Fälle?
5. Muss der geplante Bebauungsplan überarbeitet werden und falls ja, in welcher Form?
6. Will der Bauherr Änderungen am Bebauungsplan vornehmen?
7. Werden bestimmte Gebäude nun vor einem Abriss geschützt? Werden diese Gebäude auch saniert?
8. Was passiert nun mit dem Baumbestand auf dem Gelände?
9. Wurden bereits Bäume vor einer gerichtlichen Einigung bzw. vor einem gerichtlichen Entscheid gefällt?
10. Wie sehen die zukünftigen Planungen und die Zeitschiene für dieses Bebauungsgebiet aus?
11. Mit welchen Verzögerungen ist zu rechnen?

**Initiative:**

Dirk Höpner, Planungspolitischer Sprecher, Stadtrat  
Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender  
Sonja Haider, stellv. Fraktionsvorsitzende  
Nicola Holtmann, Stadträtin